

Funkamateure in Ahrensburg empfangen Raumfahrtbilder von der ISS

Ahrensburg/Großhansdorf (ve/pm). Bilder aus dem All haben die Funkamateure in Großhansdorf empfangen.



Diese Bilder von der Raumstation ISS haben die Großhansdorfer Amateurfunker empfangen.

Foto: ©DARC Ahrensburg-Großhansdorf

Anlässlich des Jahrestages, an dem der Kosmonaut Juri Gagarin am 12. April 1961 den ersten bemannten Flug in das Weltall mit dem Raumschiff „Wostok 1“ gedacht wird, ging die Internationale Raumstation ISS auf Sendung. Vom 11. bis 14. April wurden Bilder in Slow Scan TV, einer zeilenweisen Bildübertragung, von auf der ISS stationierten Funkamateuren aus dem Orbit zur Erde gesendet. Die Steuerung der Aussendungen übernahm ein Computer im russischen Segment

der ISS, der die gespeicherten Bilder für die Übertragung aufbereitete und an einen Amateurfunk-Sender leitete.

Die Funkamateure des Deutschen Amateur Radio Clubs, Ortsverband Ahrensburg-Großhansdorf, ermittelten die Überflugdaten der jeweiligen Tage über Norddeutschland, richteten die Antennen aus und lauschten an der Klubstation in Großhansdorf und an den heimischen Funkstationen gespannt in den UKW Empfänger bis die piepsenden Signale mit dem Auftauchen der ISS am Horizont aus dem Rauschen auftauchten.



Diese Bilder von der Raumstation ISS haben die Großhansdorfer Amateurfunken empfangen.

Foto: ©DARC Ahrensburg-Großhansdorf

Die Aussendungen der Bilder unter dem russischen Rufzeichen RS0ISS dauerten jeweils zwei Minuten - gefolgt von einer zweiminütigen Pause. Bei einer Überfluggeschwindigkeit von 28.000 KM/h vergingen von Aufgang bis zum Untergang der ISS rund acht Minuten. Das Decodieren und Aufzeichnen der Bilder war mit dem gewöhnlichen Smartphone oder Tablet unter Verwendung

spezieller Apps möglich.

Alle Empfangsergebnisse und Hörbeispiele sind auf der Homepage der Funkamateure unter <http://e09.de> zu sehen. Für die nachweislich empfangenen Bilder gibt es für die Funkamateure von der Internationalen Organisation ARISS (Amateur Radio on the International Space Station) ein Diplom.

Wer Interesse hat, bei weiteren Projekten der Funkamateure der ISS auf der Erde live dabei zu sein oder sich über die spannenden Möglichkeiten des Amateurfunks informieren möchte, kann sich an Stefan Reyers, den Ersten Vorsitzenden des Ortsverbandes per E-Mail dj7ao@darf.de getreu dem Motto: „Amateurfunk verbindet - weltweit!“ wenden.

Quelle: Deutschen Amateur Radio Clubs, Ortsverband Ahrensburg-Großhansdorf